

## FREMDWASSERBESEITIGUNGSKONZEPT

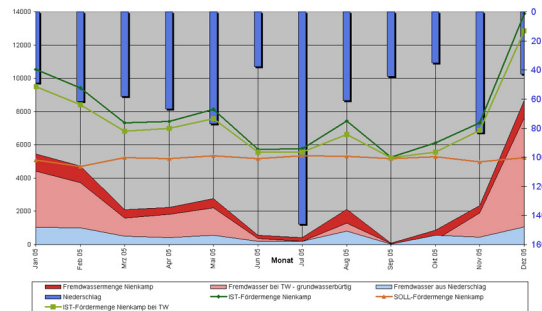
Kanalnetze und Anlagen zur Abwasserreinigung stellen einen wesentlichen Teil der kommunalen Infrastruktur mit beträchtlichem Vermögenswert dar. In den Kanal eintretendes und somit auf die ARA gelangendes Fremdwasser ist eine bedeutende negative Einflussgröße, welche letztlich eine Zunahme der Investitions- und Betriebskosten bedeutet. Dieser Umstand macht sich indirekt auch beim Bürger durch eine höhere Abwassergebühr bemerkbar.

Eine Fremdwasserreduzierung hat für Städte und Gemeinden den Vorteil der Kostenminimierung sowie die Einhaltung bestimmter Einlaufparameter des gereinigten Abwassers zum Schutze der Gewässer.

Das Land NRW fördert die Aufstellung von Fremdwasser-sanierungskonzepten mit bis zu 50 %.

Voraussetzung für den Erhalt von Fördergeldern:

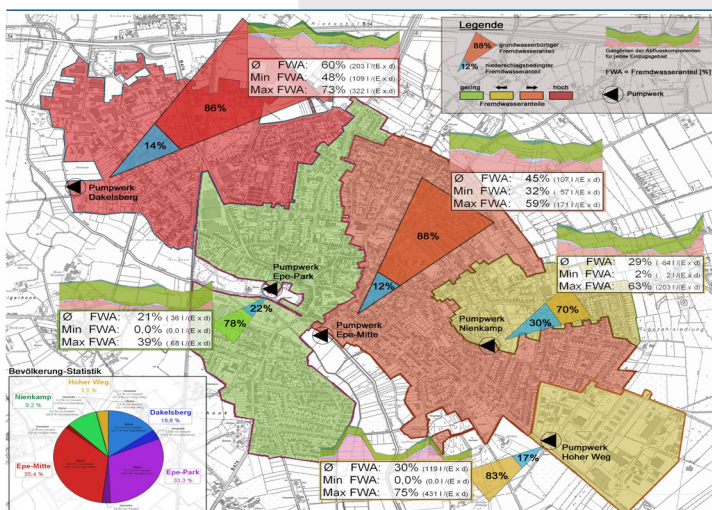
- ≡ Befahrung der Kanalisation gem. SüwVKan
- ≡ Fremdwasseranteil beträgt > 100 % des Trockenwetterabflusses, gültiges ABK



Ganglinien der Abflusskomponenten für ein Einzugsgebiet

### Mögliche Ursachen für Fremdwasser im Schmutzwasserkanal

- ≡ Infiltrationen über schadhafte Kanäle (bei hohem Grundwasserspiegel)
- ≡ Angeschlossene Regenfallrohre
- ≡ Trotz ausgewiesener und geplanter Versickerung an den Kanal angeschlossene Flächen oder Gebiete
- ≡ Zufließendes Regenwasser über z. B. Drainageleitungen
- ≡ Über Schachtabdeckungen von Straßenschächten zufließendes Regenwasser



Als Datengrundlage dienen unter anderem:

- ≡ Grundwasserganglinie / Bezug auf die Haltungstiefen
- ≡ Niederschlagsdaten
- ≡ Trinkwasserverbrauch und Einwohnerzahlen
- ≡ Durchflussmessungen / Pumpwerksdaten
- ≡ TV-Inspektion / Zustandsbewertung
- ≡ Ausgewiesene Gebiete zur Versickerung des Regenwassers

Übersicht der Fremdwasseranteile in den 5 Einzugsgebieten